

Quelle: Autohaus Schadensmanager vom 20.03.2008

UCS ruft Kundenbeirat ins Leben

Der Schweinfurter Software-Dienstleister Universal Consulting Software (UCS) hat zum Abschluss des diesjährigen 13. UCS-Gipfeltreffens in Davos (wir berichteten im Autohaus Schadensmanager Nr. 11) auch seinen neu gegründeten Kundenbeirat der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit diesem Gremium soll der Erfahrungsaustausch zwischen dem Softwarehaus und den Nutzern in den Karosserie- und Lackierbetrieben weiter intensiviert werden: "Wenn es um die Weiterentwicklung unseres Produktes und die Optimierung unseres Services geht, dann sprechen wir mit denjenigen, die wissen, wo es lang geht. Und wer könnte das anderes sein als unsere Anwender", erläuterten die beiden UCS-Geschäftsführer Helmut Käfer (Leitung Entwicklung) und Dr. Hanns Pfriedm (Leitung Vertrieb).



Entwicklung von C@risma 2 gestartet

Iris Beumer (Düsseldorf), Markus Zollner (Regensburg), Alexander Nagel (Offenbach), Kay Dähn (Hamburg) und Peter Melzer (Nürnberg) werden somit zukünftig stellvertretend für die 1.800 UCS Kunden in den konstruktiven Dialog mit der Universal Consulting Software GmbH treten.

Ziel des Gremiums ist es, Werkstatt-Prozesse und die aktuellen Anforderungen des Marktes noch besser und schneller in C@risma abbilden zu können. Das ist für die UCS-Unternehmensleitung vor allem deshalb von besonderem Interesse, da man derzeit in Schweinfurt mit der Entwicklung von C@risma 2 begonnen hat und erste Grundzüge ebenfalls bereits in Davos den anwesenden Betrieben, Experten aus der Versicherungswirtschaft, von Schadensteuerungsgesellschaften sowie anderen Dienstleistern vorstellte. "Mit dem UCS-Kundenbeirat haben wir die Chance, auf ein riesiges Potential von Praxiswissen zurückzugreifen, das uns dabei unterstützt, mit C@risma noch mehr Nutzen zu unseren Kunden zu transportieren", so die beiden Geschäftsführer gegenüber AUTOHAUS-Schadensmanager abschließend. (am)